



Die Feuerwehren Bayerns im Zahlenspiegel

EINSATZSTATISTIK + STÄRKE 2010

STICHTAG: 01.01.2011



Zahlen – Daten – Fakten

© Bayerisches Staatsministerium des Innern, Sachgebiet ID2 - alle Rechte vorbehalten.

Falls nicht anders angegeben, unterliegen alle Texte, Daten, Bilder einschließlich deren Anordnung dem Urheberrecht (Copyright). Gewerbliche Nutzung in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung (auch im Internet), Vervielfältigung oder Verwendung – auch auszugsweise - ist nur nach vorheriger Genehmigung gestattet. Die Einsatzfotos wurden uns freundlicherweise von den Freiwilligen Feuerwehren Anzing, Aßling und Hohenlinden (alle Lkr. Ebersberg) zur Verfügung gestellt. Der sonstige unveränderte Nachdruck dieses Werks und die Auswertung ist mit Quellenangabe natürlich gestattet. Die bereit gestellten Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität übernommen.



Einsatzstatistik 2010 der Feuerwehren in Bayern - Kurzbericht

Im vergangenen Kalenderjahr mussten die Feuerwehren in Bayern über 200.000mal ausrücken. Große Unwettereinsätze waren nicht zu vermelden, wobei die Kleineinsätze zugenommen haben. Bei den Bränden ist ein leichter Anstieg der Zahlen gegenüber dem Vorjahr feststellbar. So wurden in Jahr 2010 die haupt- und ehrenamtlich Feuerwehrdienstleistenden zu 19.840 Bränden, zu 119.356 Technischen Hilfeleistungen und zu 53.090 Rettungsdienstleistungen alarmiert. Bedauerlich ist die immer noch leicht gestiegene Anzahl von 19.786 Fehlalarmen, weil jede Alarmierung gerade die Helferinnen und Helfer bei den Freiwilligen Feuerwehren belastet, da sie entweder von Ihrem Arbeitsplatz, aus ihrer Freizeit oder auch der Nachtruhe zum Einsatz gerufen werden. Der sehr geringe Anstieg der Zahlen rührt sicherlich auch zum Teil von einer aktuell noch bis Ende 2012 laufenden Umstellung des Berichtswesens her und sollte daher nicht zu stark gewichtet werden.

Diese wichtigen Leistungen für die Allgemeinheit wurden von 7.694 Freiwilligen Feuerwehren, 7 Berufsfeuerwehren sowie 232 Werk- und Betriebsfeuerwehren im Freistaat erbracht. Hier leisten mehr als 335.000 Personen, davon knapp 324.000 freiwillig, aktiven Feuerwehrdienst. Erfreulich dabei ist, dass die Anzahl der weiblichen Dienstleistenden mit über 24.000 Feuerwehrfrauen kontinuierlich zunimmt. Dieses hohe Potenzial an Nachwuchs ist natürlich auch der nicht unerheblichen Jugendarbeit in 4.988 Jugendgruppen mit fast 50.000 Mitgliedern zuzuschreiben. In diesen sind schon weit über ein Fünftel der Mitglieder weiblich.

Erfreulich ist die recht hohe Anzahl der durch die Feuerwehr bei Bränden geretteten Mitbürgerinnen und Mitbürger (1.462 Personen). Bedauerlicherweise kam für 48 Opfer jegliche Hilfe zu spät und sie konnten nur noch tot geborgen werden. Beide Zahlen zeigen, welche Bedeutung weiterhin die Menschenrettung bei Bränden einnimmt.

Bei den technischen Hilfeleistungen und Verkehrsunfällen ist ebenfalls eine Zunahme bei der Personenrettung im Vergleich zu den Zahlen des Vorjahres zu vermelden. So konnten die Feuerwehrleute 9.934 Bürgerinnen und Bürger retten; aber bei 1.617 Personen war keine Hilfeleistung mehr möglich und diese konnten nur noch tot geborgen werden. Bei der organisierten Ersten Hilfe („First Responder“) konnte 10.136 Personen von den Feuerwehren geholfen werden, für 414 Menschen kam jegliche Hilfe zu spät.

Dieses Engagement der vielen Helfer, die selbstlos und oft unter Einsatz ihrer Gesundheit oder auch ihres Lebens den Dienst für die Gemeinschaft verrichten, hat auch seinen Preis: so wurden nach Angaben des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes im vergangenen Jahr 2.052 Feuerwehrdienstleistende hauptsächlich beim Einsatz- und Übungsdienst verletzt. Nur ein sehr geringer Teil der Fälle waren Wegeunfälle. Ein Feuerwehrmann verlor im Dienst für die Allgemeinheit sein Leben.

Der Freistaat Bayern fördert den Brandschutz und den Technischen Hilfsdienst. So wurden an die Gemeinden und Landkreise für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten sowie den Bau von Feuerwehrgerätehäusern Zuschüsse in Höhe von 30,7 Millionen Euro ausbezahlt.

Anmerkung: Aktuell läuft noch die Umstellung des Berichtswesens in Bayern (Stärkemeldung und Einsatzstatistik) auf ein webbasiertes System mit einer teilweise deutlich anderen Systematik und Funktionalität. Die Zahlen sind daher in vielen Punkten nicht direkt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die Umstellungsarbeiten sind von den Kreisverwaltungsbehörden und Feuerwehren teilweise noch nicht komplett durchgeführt und daher ist die Statistik teilweise nicht voll durchgängig.



Die Feuerwehren Bayerns im Zahlenspiegel

Zahlen – Daten – Fakten

1. Potenzial der Feuerwehren Bayerns

Stand: 01. Januar 2011

Art	Berufsfeuerwehren		Freiwillige Feuerwehren		Werk- und Betriebsfeuerwehren	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Feuerwehren	7	7	7.694	7.708	232	242
ständige Wachen (Feuerwachen)	19	19	11	10	46	49
Feuerwehrgerätekäuser	21	21	8.094	8.136	232	240
aktive Feuerwehrdienstleistende	2.539	2.505	323.959	325.631	8.673	9.499
davon hauptberuflich	2.539	2.505	503	441	1.605	1.692
davon weiblich	11	9	24.665	24.234	220	214
Feuerwehrranwärter	64	72	49.391	49.946	55	41
Strahlenschutz-Sonderausrüstung	11	12	377	383	51	44



1.1 Stärke der Feuerwehren

Regierungsbezirk	Anz. Ge- meinden	Freiwillige Feuerwehren								Berufs- feuerwehren		Werk- und Betriebsfeuer- wehren	
		Anzahl der FF	aktive Feuerwehr- dienstleistende	davon weiblich	davon hauptberuflich	davon Atemschutz- Geräteträger	Jugend- gruppen	Fw- Anwärter	davon weiblich	Anzahl der BF	Personal	Anzahl der WF/BtF	Personal
Oberbayern	500	1.318	63.857	3.550	57	18.294	921	9.341	1.838	2	1.601	55	2.188
Niederbayern	258	1.042	49.436	2.768	35	9.442	747	7.000	1.414	0	0	19	847
Oberpfalz	226	1.026	46.847	5.950	27	6.823	933	9.855	3.064	1	118	21	728
Oberfranken	214	1.186	39.754	3.909	94	6.953	692	5.688	1.514	0	0	16	528
Mittelfranken	210	1.079	38.838	2.911	128	6.650	434	4.675	1.072	2	494	28	1.088
Unterfranken	308	996	38.861	3.389	124	8.291	747	7.307	1.699	1	111	38	1.468
Schwaben	340	1.047	46.366	2.188	38	10.013	514	5.525	1.030	1	215	55	1.826
Summe	2.056	7.694	323.959	24.665	503	66.466	4.988	49.391	11.631	7	2.539	232	8.673

Bei den Feuerwehren Bayerns bestehen 77 Musik treibende Züge, in denen 2.547 Feuerwehrdienstleistende mitwirken.



1.2 Ausrüstung der Feuerwehren (Auszug)

Art der Ausrüstung	Berufs- feuer- wehren	Freiwillige Feuer- wehren	Werk- und Betriebs- feuer- wehren
Tragkraftspritzen-Anhänger TSA	2	2.287	36
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF, TSF-Tr, TSF-W	0	2.927	27
Löschgruppenfahrzeug LF	30	2.790	100
Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF	36	309	24
Tanklöschfahrzeug TLF	14	1.077	61
Anhängeleiter AL	1	251	34
Drehleiter DL, DLK und Teleskop-/Gelenkmast TM, GM, TGM	39	435	34
Boot RTB 1, RTB 2, MZB	16	429	7
Kranwagen KW	6	4	0
Gerätewagen GW	36	331	52
Wechseladerfahrzeug WLF	22	61	36
Rüstwagen RW	9	306	10
Kommandowagen KdoW	36	232	42
Einsatzleitwagen ELF, ELW 1, ELW 2	33	270	44
Mehrzweckfahrzeug MZF	36	1.951	86
Verkehrssicherungsanhänger VSA	1	243	1
Schlauchwagen SW	3	154	5
Abroll-/Absetzbehälter AB	93	185	125
Tragkraftspritze PFPN (früher: TS)	13	7.299	182
ABC-Körperschutz Form 3 (früher: CSA)	95	1.594	401
Wärmebildkamera	19	676	102
Pressluftatmer PA	2.053	24.495	2.666
Tauchgerät TG	180	120	0
Schmutzwasserpumpe	18	3.375	321
Werkzeugsatz ‚Türöffnung‘	67	848	26



2. Einsätze der Feuerwehren Bayerns

Art	Brände		Technische Hilfeleistungen		Rettungsdienst		Fehlalarmierungen		Sicherheitswachen	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Freiwillige Feuerwehren	14.760	14.061	81.555	82.227	0	0	9.774	9.492	12.309	13.954
Berufsfeuerwehren	4.333	3.828	29.037	26.152	48.616	40.088	5.135	4.922	5.998	5.154
Werk-/Betriebsfeuerwehren	747	759	8.764	8.789	4.474	4.295	4.877	4.790	24.383	24.430
Gesamt	19.840	18.649	119.356	117.168	53.090	44.383	19.786	19.204	42.690	43.538

2.1 Entwicklung bei den Haupteinsatzarten

Einsatzart	Jahr									
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Brand	16.982	20.062	21.793	17.319	18.152	17.827	18.835	17.083	18.649	19.840*
Technische Hilfeleistung	104.575	123.465	116.226	101.839	111.391	127.455	128.977	116.409	117.169	119.356*
Rettungsdienst	47.013	43.848	41.589	39.493	39.023	40.358	41.931	44.008	44.383	53.090*
Fehlalarmierung	15.483	18.250	19.191	14.938	17.608	18.930	17.450	17.650	19.024	19.786*
Sonstige Tätigkeit	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1.075*
Summe	184.053	205.625	198.799	173.589	186.174	204.570	207.193	195.150	199.405	213.194*

* Aktuell läuft noch die Umstellung des Berichtswesens in Bayern (Stärkemeldung und Einsatzstatistik) auf ein webbasiertes System mit einer teilweise deutlich anderen Systematik und Funktionalität.



2.2 Brände

Brandobjekte		
1	Wohnungen	3.929
2	Verwaltung, Büro	394
3	Geschäft, Warenhaus	461
4	Handwerksbetrieb, Kleingewerbebetrieb	458
5	Hotel, Gaststätte	397
6	Theater, Versammlungsstätte, Kino, ,Kirche, Schule, Sportanlage	508
7	Krankenhaus, Heim, Strafanstalt, Sammelunterkunft	864
8	Garage	490
9	Baustelle, Rohbau	110
10	Land-/Forstwirtschaft	827
11	Verkehrsanlage, Bahnhof, Hafen, Pipeline	145
12	Fahrzeug	2.341
13	Kleinteile (Mülltonne, Abfallhaufen, Baum)	2.356
14	Lager, Spedition	234
15	Industrie, Energieversorgung	1.314
16	Freifläche (Wald, Moor, Heide, Gras, Müll)	1.907
17	Sonstiges / unbekannt	2.166
Brandausbreitung		
1	ein Raum	5.573
2	Raumgruppe, Wohnung, Brandabschnitt, Geschoß	1.149
3	Gebäude	958
4	Nachbargebäude, -anlage	126
5	gefährliche Stoffe im Brandbereich (Chemikalien, Druckgasflaschen)	70
6	radioaktive Stoffe im Brandbereich	5
7	Freifläche (Wald, Moor, Heide, etc.)	2.044
9	unbekannt	3.099
Brandumfang		
1	Kleinbrand	9.957
2	Mittelbrand	2.128
3	Großbrand	671
4	Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	3.815
Löschwasserentnahme		
1	Fahrzeug-Löschwasserbehälter	9.855
2	Hydrant	8.241
3	Löschwasserbrunnen, -behälter, -teich	347
4	Offenes Gewässer	543
Personenrettung und –schäden bei Bränden		
1	durch die Feuerwehr gerettete Personen	1.462
2	über Feuerwehrleitern gerettete Personen	941
3	durch die Feuerwehr tot geborgene Personen	48



2.3 Technische Hilfeleistungen

Schadensereignis bzw. Art der Hilfeleistung		
1	Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	9.886
2	Unfall mit Schienenfahrzeugen	284
3	Unfall mit Luftfahrzeugen	67
4	Unfall mit Wasserfahrzeugen	62
5	Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	280
6	Hochbauunfall, Einsturz oder Einsturzgefahr von Gebäuden oder Gebäudeteilen	306
7	Absturzgefährdete Teile (lose Dachteile, Antennen, Gerüste, Eiszapfen usw.)	1.527
8	Tiefbau-/Silounfall	72
9	Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen	789
10	Wasser-/Eisunfall	307
11	Wasserschäden (z.B. Rohrleitungsbruch, geplatzter Schlauch)	5.217
12	Hochwasser, Überschwemmung, gefährdete Dämme, Eisstau	5.326
13	Sturmschaden	5.182
14	Tierunfall (Tierbergung)	3.528
15	Insekten	3.941
16	Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	1.164
17	Ölspur, Öl auf Fahrbahn	8.471
18	Öl auf Gewässer	342
19	Freiwerden gefährlicher Stoffe oder Gefahr, dass gefährliche Stoffe freiwerden (Mineralöle, Chemikalien, Druckgasflaschen, Explosivstoffe, radioaktive Stoffe)	1.316
20	Vermisste Personen	854
21	Versperrrter Raum oder verspernte Wohnung bei akuter Gefahr	9.166
22	Verschließen von Raum oder Wohnung bei akuter Gefahr	833
23	Wassertransport, Wasserversorgung	405
24	Freiwillige Tätigkeit nach Nr. 4.5 VollzBekBayFwG, z.B. Abstellen von Drehleitern für Montagearbeiten, Unterstützung für Veranstaltungen, Aufsperrn von Wohnungen ohne akute Gefahr, Maibaum aufstellen, Absicherung von Umzügen usw.	8.056
25	First Responder	17.882
26	Besetzen der NaSt bzw. KEZ	991
27	Einsatz zur Technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	3.075
Personenrettung und –schäden bei technischen Hilfeleistungen		
1	durch die Feuerwehr gerettete Personen	9.934
2	durch die Feuerwehr tot geborgene Personen	1.617
First Responder		
1	gerettete Personen	10.136
2	Personen, bei denen keine Rettung mehr möglich war	414



2.4 Eingesetzte Fahrzeuge (Auszug)

Bezeichnung		
1	Tragkraftspritzenfahrzeuge und –anhänger (TSF / TSA)	12.286
2	Tanklöschfahrzeuge (TLF / TroTLF)	26.928
3	Dreh- und Anhängelaternen (DL / AL)	27.443
4	Löschgruppenfahrzeuge (LF / HLF)	88.473
5	Rüstwagen	7.848
6	Gerätewagen, Wechselladerfahrzeuge mit AB	6.896
7	Mehrzweckfahrzeuge, Mannschaftstransportwagen	45.674
8	Einsatzleitwagen, Kommandowagen	44.992
9	Arbeitsboote	492
10	Luftbeobachter/Luftfahrzeuge	2.660

2.5 Eingesetzte Geräte (Auszug)

Art der eingesetzten Geräte		
1	umluftunabhängige Atemschutzgeräte (Pressluftatmer)	20.778
2	Tauchgeräte	139
3	Kleinlöschgerät, Feuerlöscher, Kübelspritze (auch in Bereitschaft)	4.932
4	C-, B-, Pulver-, Schaumrohre u.ä. (auch in Bereitschaft)	21.377
5	Druckluft-Schaumstrahlrohr (auch in Bereitschaft)	581
6	Tragbare Feuerwehrleitern (Steckleiter, Schiebleiter)	4.078
7	Hebezeuge (Hydraul. Heber, Zahnstangenwinde, Luftheber u.a.)	665
8	Zuggeräte (Mehrzweckzug, Seilwinde u.a.)	1.134
9	Spreizer, Schneidgeräte	4.210
10	Arbeitsgeräte (Motorsäge, Trennschleifer, Brennschneidgerät u.a.)	7.697
11	Be- und Entlüftungsgeräte	4.375
12	Stromerzeuger	10.036
13	Pumpen (Feuerlösch-Kreiselpumpen, Tragkraftspritzen)	5.088
14	Schmutzwasserpumpen	1.852
15	Ölschadengerät	1.692
16	Öl-/Chemiebindemittel	24.077
17	Strahlenschutz-Sonderausrüstung	44
18	Ausrüstung für Einsätze mit gefährlichen Stoffen/Chemikalien (z.B. Chemikalienschutzanzüge, Gasmessgeräte, säurefeste Geräte)	1.275
18	Wärmebildkameras/-geräte	5.000
19	Absturz-/Höhensicherung	1.102
20	Sandsackabfüllanlagen/-maschinen	51



2.6 Fehlalarmierungen

Art der Fehlalarmierungen		
1	Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	3.706
2	Böswilliger Alarm	679
3	Brandmeldeanlage	12.899
4	Sonstige	2.502

2.7 Unfälle im Feuerwehrdienst

(nach Angaben des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes)

Angezeigte und meldepflichtige Fälle im Feuerwehrbetrieb		
1	Fälle insgesamt	2.052
2	davon Arbeitsunfälle im engeren Sinn	2.007
3	davon Wegeunfälle	42
4	davon Berufskrankheiten	3
5	Fälle mit Todesfolge	1
Fälle mit einer Arbeitsunfähigkeit von 1 bis 3 Tagen / sonstige Fälle		
1	Arbeitsunfähigkeit von 1 bis 3 Tagen und sonstige Fälle	126